

# Das Schusterspiel

Der „Bauer“ (A) liegt rücklings auf dem Boden, mit aufgestellten Knien. Der „Schuister“ (B) sitzt auf dieser „Schuisterbruckn“, das Gesicht dem Bauern zugewandt. Sie führen folgendes Zwiegespräch:

A: Schuister, was machst?  
B: A Paar Schuich.  
A: Für wen denn?  
B: Fürn Pfarrer.  
A: Mach ma a oans.  
B: Hab koa Leder nit.  
A: Kaf da oans!  
B: Hab koa Geld nit.  
A: Stiehl da oans!  
B: Stehln derf ma nit.  
A: So reiß i die Schuisterbruckn zsamm!

Daraufhin gibt der Bauer die Knie auseinander, und der Schuster fällt hinunter auf den Boden.

Riedl-Klier, Kinderlieder, S. 291

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

  
LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND  
BURGENLAND



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

